

# FOTECHEM HÄRTER

FOTECHEM 2100, 2110, 2111 und 2113 (Katalysatoren)

## 1. ZWECK

- ◆ Durch die chemische Nachhärtung der druckfertigen Schablone wird eine Permanent-Schablone hergestellt. Diese ist dann wasserfest
- ◆ Je nach Schicht- und Härter wird die Härtung stärker oder schwächer ausfallen
- ◆ Grundsätzlich lassen sich wasserfeste Kopierschichten vollständiger aushärten
- ◆ Lösemittelfeste Schichten werden weitgehend wasserfest
- ◆ Doppelhärtende (polymere) Schichten neigen zu Sprödigkeit falls nicht mit wässrigen Farben gedruckt wird
- ◆ FOTECHEM 2111 ist ein Konzentrat

## 2. UNTERSCHIED ZUR NACHBELICHTUNG

Nur doppelhärtende Kopierschichten mit Acrylatgehalt können nachbelichtet werden. Damit wird die Farbverträglichkeit erhöht, die Entschichtung bleibt aber weitgehend erhalten.



## 3. 3 VERSCHIEDENE HÄRTER TYPEN

FOTECHEM 2100: Farbe: rot	Ist preiswert, eignet sich praktisch nur für wasserfeste Kopierschichten und braucht eine Einbrennzeit von 1 Stunde bei 60°C (evtl. Trocknungsöfen benutzen) oder 24 Stunden bei Raumtemperatur.
FOTECHEM 2110 und 2111: Farbe: gelblich-braun  Diese beiden Härter ent-halten etwas Festkörper. Zur Vermeidung von Maschen-verstopfungen muss abge-saugt oder mit Druckluft ausgeblasen werden.	Sind teurer, eignen sich praktisch für fast alle Kopierschichten und brauchen keine Einbrennzeit.  FOTECHEM 2110 ist gebrauchsfertig, einsetzbar wenn weniger starke Härtung gewünscht wird. Im letzteren Fall mit 1 Teil Wasser verdünnen und mit Hochdruck, mindestens 50 bar, entschichten.  FOTECHEM 2111 ist konzentriert, aber auch als gebrauchsfertige Lösung verwendbar falls stärkere Härtung gewünscht wird. Kann mit 1 Teil Wasser verdünnt werden um ein gleich-wertiges Produkt zu FOTECHEM 2100 zu erhalten.
FOTECHEM 2113: Farblos	Gebrauchsfertige, wasserbasierende Lösung. Mit Schwamm auf beide Seiten der trockenen Schablone auftragen. Wieder trocknen lassen. Die Schablone ist druckbereit.

## 4. VERARBEITUNG

- ◆ FOTECHEM 2110, 2111 und 2113 dürfen nur auf Polyester und Stahlgewebe eingesetzt werden. Nur FOTECHEM 2100 eignet sich für Nylongewebe
- ◆ Vor der Härtung muss die Schablone gut durchbelichtet und ausgetrocknet sein. Mit weichem Pinsel, Schwamm oder Lappen von beiden Seiten großzügig verteilen. Nie reiben. Bei Verwendung von Lappen Kontakt mit Haut vermeiden, Schutzbrille und Handschuhe tragen.
- ◆ FOTECHEM 2100:  
Nach dem Auftragen des Härters mindestens 1 Stunde bei 60°C oder 24 Stunden bei Raumtemperatur wirken lassen.
- ◆ FOTECHEM 2110/2111:  
Nach dem Auftragen des Härters 5 Minuten stehen lassen. Hierauf mit einem gut geleiteten Papier den Härter beidseitig gründlich aus den Schablonen Öffnungen absaugen. Dann die Schablonenöffnungen mit Druckluft ausspritzen. Anschließend mit Umluft trocknen. Wärme ist nicht erforderlich. Die trockene Schablone ist druckfertig.
- ◆ FOTECHEM 2113:  
Nach dem Auftragen des Härters warten bis die Schablone trocken ist, dann ist sie druckbereit. Um eventuelle Maschenverstopfungen durch Härter Rückstände zu vermeiden kann sie mit Wasser gewaschen werden.

# FOTECO

info.fotec@saati.com

# FOTECHEM HÄRTER

FOTECHEM 2100, 2110, 2111 und 2113 (Katalysatoren)

## 5. PACKAGING

Die Produkte sind in Kunststoffbehältern verfügbar

FOTECHEM 2100	24 x 1L; 6 x 5L; 1 x 25L
FOTECHEM 2110/2111	24 x 1L
FOTECHEM 2113	24 x 1L, 1 x 25L

## 6. SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

- ◆ Nur für industriellen Gebrauch
- ◆ Immer Handschuhe und Gesichtsschutz tragen
- ◆ Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren
- ◆ Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser auswaschen und den Arzt aufsuchen
- ◆ Bei Hautkontakt mit viel Wasser abwaschen
- ◆ Ein Sicherheitsdatenblatt ist auf Verlangen erhältlich

## 7. STORAGE

FOTECHEM 2100	1 Jahr
FOTECHEM 2110/2111	1 Jahr
FOTECHEM 2113	1 Jahr geschützt vor starkem Licht und hohen Temperaturen



info.fotec@saati.com

SAATI S.p.A.

These Technical Informations are published without warranty. The results shown in these Technical Informations are based on laboratory testing. The supplier declines any responsibility for incorrect use of these products which are manufactured and sold for industrial use only.